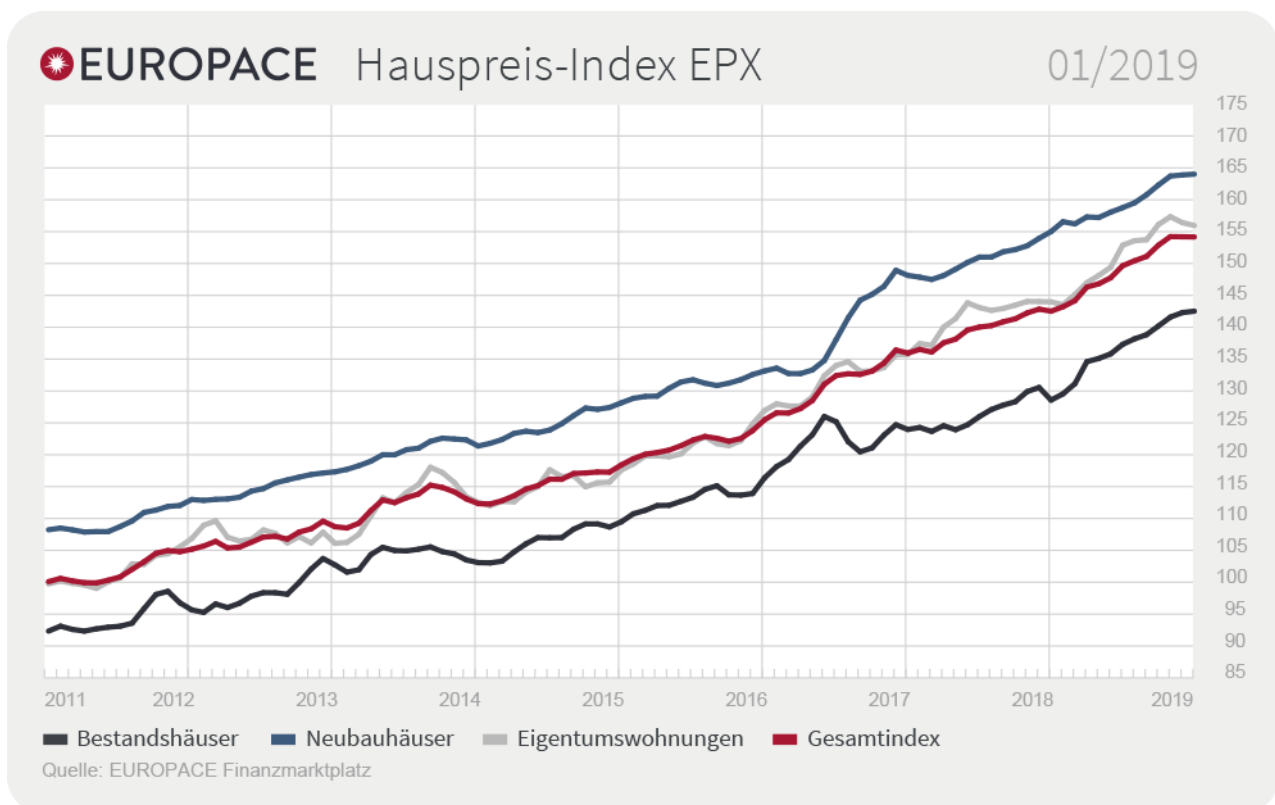


Pressemitteilung

Wohnimmobilienpreise / EUROPACE Hauspreis-Index (EPX)

EPX: Gesamtindex der Immobilienpreise erneut praktisch unverändert



Bildunterschrift: Kaum Veränderung in den Segmenten, Stillstand im Gesamtindex auch im Januar.

Berlin, 27. Februar 2019: Auch der Jahresanfang war durch einen „Winterschlaf“ der Preise für Immobilien geprägt. Dies zeigt die aktuelle Auswertung des EUROPACE-Hauspreis-Index EPX. Der EPX wird anhand von realen Verkaufspreisen von Wohnimmobilien deutschlandweit ermittelt.

„Zwei Monate in Folge ein praktisch gleichbleibender Gesamtindex ist schon eine Seltenheit“, berichtet Stefan Kennerknecht, Vorstand der EUROPACE AG. „Aber im Winter ist eine Pause beim Preisanstieg auch nicht ungewöhnlich. Da die Nachfrage insgesamt weiterhin größer als das Angebot ist, rechne ich damit, dass die Preise in den nächsten Monaten in allen Segmenten wieder leicht ansteigen werden. Die Zinsen für Baufinanzierungen sind ja weiterhin sehr niedrig, aktuell sogar fast auf Rekordniveau.“

Der deutschlandweite EPX-Gesamtindex ging im Januar im Vergleich zum Vormonat minimal um 0,02 Prozent zurück, getrieben von einem leichten Preisrückgang bei Eigentumswohnungen um 0,29 Prozent.

Diesen konnten die sehr leichten Preisanstiege bei neuen (+0,08 Prozent) und bestehenden Ein- und Zweifamilienhäusern (+0,15 Prozent) nicht ganz ausgleichen. So bleiben die Preise nach dem Jahreswechsel erneut insgesamt praktisch unverändert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergibt sich für den Gesamtindex ein Plus von 8,18 Prozent.

Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:

Gesamtindex: konstant

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Januar 2019	154,15	-0,02%	8,18%
Dezember 2018	154,18	-0,01%	7,96%
November 2018	154,20	0,87%	8,42%

Eigentumswohnungen: leicht fallend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Januar 2019	155,94	-0,29%	8,32%
Dezember 2018	156,40	-0,58%	8,61%
November 2018	157,32	0,78%	9,23%

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: minimal steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Januar 2019	164,01	0,08%	5,82%
Dezember 2018	163,88	0,10%	6,46%
November 2018	163,71	0,86%	7,17%

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Januar 2019	142,49	0,15%	10,86%
Dezember 2018	142,27	0,50%	9,01%
November 2018	141,56	0,99%	9,00%

Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzierungsmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit mehr als 50 Mrd. Euro jährlich rund 20 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzierungsmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich mehr als 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4,5 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Pressekontakt

Europace AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.europace.de
Twitter: www.twitter.com/Europace
Facebook: www.facebook.com/europaceag

Sven Westmattmann
Leiter Public Relations
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993
E-Mail: presse@europace.de